

Presseinformation

26. Februar 2022

Feierlicher Lehrgangsabschluss von Polizei-Ergänzungslehrgängen in St. Pölten

LR Eichtinger: Entscheidender Beitrag zur Sicherheit in Österreich

54 Frauen und 137 Männer wurden am 24. Februar bei einem Festakt im Sport.Zentrum.Niederösterreich in St. Pölten ausgemustert. Sie werden in den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten und Steiermark in Verwendung genommen und die jeweiligen Polizeidienststellen verstärken.

Nach der einleitenden Begrüßung durch den stellvertretenden Leiter des Bildungszentrums St. Pölten Chefinspektor Andreas Dürauer hieß der Leiter des Bildungszentrums Oberst Günter Gassner alle Ehrengäste, die Familien und vor allem die Auszumusternden herzlich willkommen. „Wir freuen uns, dass wir trotz aller Umstände diese Veranstaltung durchführen können. Dieser Festakt wurde nur durch das große Engagement aller Beteiligten ermöglicht“, so Gassner.

Der Landespolizeidirektor Franz Popp gratulierte den Absolventinnen und Absolventen zu Ihrer Berufswahl: „Polizistin oder Polizist zu sein, stellt nicht nur einen Beruf dar, es ist eine Berufung.“ Nach einem Resümee über die herausfordernde Ausbildung, die durch die Pandemie und Distancelearning geprägt war, wandte sich der Landespolizeidirektor an die jungen Kolleginnen und Kollegen: „Sie erleben einen Generationswechsel mit. Wenn Sie gewillt sind weiter zu lernen, sich fortzubilden und mit Engagement agieren, dann stehen Ihnen in diesem Beruf viele Türen offen.“

Landesrat Martin Eichtinger nahm stellvertretend für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an der Veranstaltung teil. Er stellte klar, dass das Land als starker Partner den Absolventinnen und Absolventen zur Seite stehen wird, „denn durch Ihr Wissen, den Mut und das Engagement leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit in Österreich.“ Abschließend überbrachte er noch drei Wünsche der Landeshauptfrau. So sollen die Kolleginnen und Kollegen „erworbenes Wissen bestens einsetzen, mit Herzblut agieren und vor allem nach jedem Arbeitstag gesund nachhause kommen.“

Stellvertretend für den Innenminister Gerhard Karner nahm der Sektionschef der

Presseinformation

Sektion I, Präsidium, Karl Hutter an der Veranstaltung teil. „Gerade in Zeiten wie diesen sehen wir wie wichtig es ist, dass wir Sicherheit gewährleisten können. Laut einer aktuellen Umfrage fühlen sich 94 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher sicher und das erreichen wir natürlich durch das Wirken unserer Polizistinnen und Polizisten“, so Hutter. Er gratulierte den Kolleginnen und Kollegen zu den bereits abgeschlossenen Stationen, beginnend mit der Aufnahme in den Polizeidienst, über die ersten Erfahrungen im Außendienst bis hin zur Absolvierung der Grundausbildung. „Setzen Sie Ihr gelerntes Wissen richtig ein und sehen Sie die Dienstprüfung nicht als eine Endstation für Ihren Wissensdrang“, so Hutter abschließend, bevor er auch dem Lehrpersonal des Bildungszentrums dankte.

Nach der Gelöbnisformel "Ich gelobe, dass ich die Gesetze der Republik Österreich befolgen und alle mit meinem Amte verbundenen Pflichten treu und gewissenhaft erfüllen werde" und der anschließenden Dekretübergabe an die Lehrgangssprecherinnen und -sprecher der acht Lehrgänge, erfolgte die Segnung durch den Superintendenten Lars Müller-Marienburg und den Landesseelesorger Gerald Gruber.

Der stellvertretende Schulsprecher Stefan Stangl gratulierte seinen Kolleginnen und Kollegen und machte ihnen Mut: „Wir tragen die Verantwortung für unsere Entscheidungen und auch wenn eine einzelne Entscheidung vielleicht nicht die Welt verändern kann, so kann sie den entscheidenden Unterschied machen.“

Für die festliche musikalische Untermalung der Veranstaltung sorgten die Polizeimusikerinnen und Polizeimusiker der Landespolizeidirektion Niederösterreich unter der Leitung von Revierinspektorin Silvia Jäger.